

Inhalt

Vorwort	5
Zum ethischen Problem bei Kierkegaard und Jaspers	7
Der deutsche Existentialismus und seine Rolle bei der ideologischen Vorbereitung des Faschismus	19
1. Antidemokratismus	19
2. Wirklichkeitszerfall	21
3. Fluchtweg aus der Wirklichkeit?	26
4. Prokapitalistische Erkenntnistheorie	28
5. Zusammenfassende Kritik	29
Martin Heideggers Irreführungen — Ihre Wurzeln und Auswirkungen	31
I. Vorbemerkung	31
II. Heideggers Irrlehre	39
1. Das Sein	39
a) Sinn von Sein	39
b) Dasein	51
c) Nichts	57
d) Sein zum Tode	62
e) Entwertung des Seins: Zuhandenheit, Vorhandenheit, Weltlichkeit	65
2. Das alltägliche Dasein oder das „Man“	92
a) Eigentliches und uneigentliches Dasein	95
b) Das „Man“	101
3. Die Sorge	110
4. Zeit und Geschichtlichkeit	120

III. Abschließende Kritik	133
1. Expressionismus und Philosophie	133
2. Sprache	141
3. Inkonssequenzen	147
4. Versteckte und offene Abwehrtendenzen	151
5. Verkennung des Bewußtseins	158
IV. Unidealistische Metaphysik?	167
Karl Jaspers und seine imperialistische Methodologie des Wahnsinns	182
Der politische Hintergrund der Abwendung der deutschen Existenzphilosophie vom Humanen	195